Foto: Anich

DIE ZEITUNG DES BLSV

"Faszination Märchen" lautete

das Motto im Jahr 2004.

Olympische Ideen

THEMA

Große Sport-Show der bayerischen Schulen und Vereine am 18. April in der Münchner Olympiahalle

Sportaculum ist ein "multimediales Sporttheater", das Kinder und Jugendliche aus bayerischen Schulen und Vereinen alle zwei Jahre in der Münchner Olympiahalle präsentieren. Am 18. April erlebt Sportaculum seine vierte Auflage. bayernsport-Redakteur Stefan Erben sprach im Vorfeld mit Hannes Paul, dem Leiter der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport. Die Landesstelle organisiert diese Veranstaltung, zu deren Partnern auch der Bayerische Landes-Sportverband zählt.

Herr Paul, Sportaculum steht in diesem Jahr unter dem Motto "Faszination Olympia". Wird es den 1400 Mitwirkenden gelingen, das Publikum zu faszinieren?

Da bin ich mir sicher. Das Gremium, das die Auswahl trifft, wer bei Sportaculum auftreten darf, war wieder überwältigt von der Kreativität der verschiedenen Gruppen. Da gibt es auch ganz überraschende, ungewöhnliche Zugänge zum Thema Olympia. Was da an Ideen kommt, ist schon superklasse! Wir von der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport geben ja nur das Leitmotiv vor: Nach "Faszination Weltraum" im Jahr 2002, "Faszination Märchen" im Jahr 2004 und "Faszination WM 2006" vor zwei Jahren geht es nun um die Olympischen Spiele.

Eine Veranstaltung wie Sportaculum wäre ohne ein engagiertes Organisationsteam gar nicht machbar. Was motiviert Sie?

Für die Schüler ist dieser Auftritt in der Münchner Olympiahalle ein Höhepunkt in ihrer Schullaufbahn und ein bleibendes Erlebnis. Das eigentlich

Wertvolle aber ist: Die Schülerinnen und Schüler planen und proben über viele Monate hinweg gemeinsam und Fächer übergreifend, um zum Zeitpunkt X etwas Optimales präsentieren zu können. Sport ist dabei das tragende Element, aber auch Kunst und Musik gehören dazu. Bei den Probetagen unmittelbar vor dem Auftritt baut sich dann eine Spannung auf, die Schüler fiebern den entscheidenden viereinhalb Minuten des Auftritts entgegen. Die Summe dieser Erfahrungen – das ist pädagogisch etwas Unbezahlbares.

In diesem Jahr werden Sie bei Sportaculum besonders prominente Gäste aus dem Sport begrüßen können.

Entsprechend unserem Motto "Faszination Olympia" haben wir viele bayerische Medaillengewinner von Sommer- wie Winterspielen eingeladen. Ein Schwerpunkt wird der Rückblick auf die Olympischen Spiele von 1972 in München sein. Wir erinnern an das Herzschlagfinale im Speerwurf und an das Herzschlagfinale im 100-Meter-Sprint der Frauen. Neben dem damaligen Olympiasieger Klaus Wolfermann hat auch dessen lettischer Konkurrent Janis Lusis sein Kommen zugesagt. Ebenso Heide Ecker-Rosendahl und Renate Stecher. Wir zeigen, wie aus sportlichen Rivalen Freunde fürs Leben wurden. Außerdem erwarten wir mit der russischen Turnerin Olga Korbut einen weiteren Publikumsliebling der Spiele von 1972.



Sportaculum 2008

Freitag, 18. April, 19.30 Uhr (Vorprogramm ab 17.30 Uhr) München, Olympiahalle

Die 1400 Mitwirkenden bei Sportaculum 2008 kommen von folgenden Schulen, Vereinen und Universitäten: Turngemeinde Landshut, Ballett-Förderzentrum Nürnberg, TSC Rot-Weiß-Casino Dingolfing, Gymnasium Grafing, Technische Universität München, Asam-Gymnasium München, Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn, Theo-Betz-Schule Neumarkt, Zirkusverein Neumarkt, Gymnasium Ernestinum Coburg, Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn, Johannes-von-La-Salle-Realschule Illertissen, Gymnasium Dinkelsbühl, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz, Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck, Justus-von-Liebig-Volksschule Bruckmühl, Universität Regensburg, Deutsche Schule Lissabon.

Vorverkauf und weitere Infos: www.sportaculum.info

